



FEDDERWARDERGRODEN, 20. Januar 2011

Pfarrer: ‚Küster hatte keinen Kontakt zu Kindergarten‘

[Missbrauch Evangelische Kirche schreibt Brief an Eltern – 55-Jähriger verzogen – Vorwürfe eingeräumt](#)

MM

FEDDERWARDERGRODEN - Der des sexuellen Missbrauchs beschuldigte Küster und Hausmeister der ev.-luth. Kirchengemeinde Fedderwardergroden hatte keinen Kontakt zu Kindern im Kindergarten und der Kindertagesstätte der Friedenskirche an der Preußenstraße. Das betonte der geschäftsführende Pfarrer Kai Wessels am Mittwoch in einem Brief an alle Eltern und Erziehungsberechtigten. „Der Küster hatte auch keine dienstlichen Aufgaben in der Kita. In Bezug auf Jugendliche hatte er in der Gemeinde keine Aufsichts-, Begleit- oder Transportaufgaben“, heißt es in dem Schreiben weiter.

Der 55-Jährige, der sofort nach Bekanntwerden der Vorwürfe von seiner Tätigkeit als Küster und Hausmeister entbunden und dem Hausverbot erteilt wurde, habe niemals Freizeiten der Kirchengemeinde begleitet oder dort Fotos gemacht, so Wessels.

Der Küster hat nach Angaben der Friedenskirche noch am Montag „endgültig das Gelände der Kirchengemeinde verlassen“ und ist verzogen – an einen nur den Behörden bekannten Ort.

Die Vorwürfe wegen sexuellen Missbrauchs Minderjähriger beziehen sich auf die Freizeitaktivitäten des Mannes – möglicherweise auch in der von der Kirche zur Verfügung gestellten Dienstwohnung. Diese Räume hat die Polizei wie berichtet am Montag durchsucht. Die Ermittlungen laufen.

Der Küster war seit 1991 bei der Kirchengemeinde Fedderwardergroden beschäftigt. Die Staatsanwaltschaft Oldenburg wollte am Mittwoch keine weiteren Auskünfte über die Tatvorwürfe geben – „um Zeugenvernehmungen durch Informanten nicht zu beeinflussen und um mögliche Opfer zu schützen“. Auch die Polizei verwies auf die laufenden Ermittlungen.

Der Küster hatte die gegen ihn erhobenen Vorwürfe am Montagabend eingeräumt. Der Gemeindegemeinderat hat daraufhin einstimmig beschlossen, das Dienstverhältnis sofort zu beenden und den Wohnungsmietvertrag zu kündigen.